

DER JAHRESABSCHLUSS 2018

TERMIN

Montag, 8.04.2019, 09:00-17:00 Uhr

ORT

Hotel Hafen Hamburg
Seewartenstr. 9
20459 Hamburg
Raum: Elbkuppel

REFERENT

Prof. Dr. Hans Ott, Steuerberater, vBP, Köln

TEILNEHMERGEBÜHR

Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 260,00**
zzgl. 19 % USt (€ 49,40) = insgesamt € 309,40.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 390,00**
zzgl. 19 % USt (€ 74,10) = insgesamt € 464,10.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet gedruckte Arbeitsunterlagen und eine umfangreiche Verpflegung (Mittagessen, Pausenimbisse und Pausengetränke inkl. Begrüßungskaffee / Wasser im Seminarraum).

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

DER JAHRESABSCHLUSS 2018

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die mit der Erstellung der Jahresabschlüsse 2018 betraut sind. Im Rahmen des Seminars werden die wichtigsten Neuerungen aus der Gesetzgebung zum Bilanz- und Ertragsteuerrecht, die aktuelle Finanzrechtsprechung sowie die relevanten Verwaltungsanweisungen dargestellt. Neben vielen Praxishinweisen werden auch die „Dauerbrenner“ im Jahresabschluss erörtert, die für die Erstellung der Jahresabschlüsse von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften benötigt werden.

I. Wichtige gesetzliche Neuerungen im Bilanz- und Ertragsteuerrecht

1. Steuerliche Förderung von dienstlichen Elektro- und Hybridfahrzeugen
2. Steuerbefreiung für Sanierungsgewinne nach den §§ 3a EStG und 7b GewStG
3. Verlustuntergang nach § 8c KStG und Sanierungsklausel nach § 8c Abs. 1a KStG
4. Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG
5. Einführung einer Verzinsungsregelung in § 6b Abs. 2a EStG
6. Erweiterung des § 49 EStG für Veräußerungsgewinne von beschränkt steuerpflichtigen Immobilien-Kapitalgesellschaften
7. Brexit-Steuerbegleitgesetz
8. Entwurf eines Gesetzes zur Förderung des Mietwohnungsneubaus

II. Ausgewählte Fragen zur Bilanzierung und Gewinnermittlung

1. Kein Wechsel von degressiver Gebäude-AfA zur AfA nach tatsächlicher Nutzungsdauer
2. Schönheitsreparaturen und unvermutete Instandsetzungsmaßnahmen als anschaffungsnahe Herstellungskosten
3. Betrieblicher Schuldzinsenabzug nach § 4 Abs. 4a EStG
4. Bilanzierung von Provisionsvorauszahlungen und damit zusammenhängender Aufwendungen
5. Auflösung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens bei Betriebsaufgabe
6. Wahlrecht zur Teilwertabschreibung in der Steuerbilanz
7. Teilwertzuschreibung bei Fremdwährungsdarlehen
8. Restrukturierungsrückstellungen in der Steuerbilanz

DER JAHRESABSCHLUSS 2018

9. Verlustberücksichtigung bei der Tantieme-Rückstellung von Gesellschafter-Geschäftsführern
10. Verzicht auf Forderungen gegenüber Gesellschafter
11. Gewerbesteuerpflicht für Gewinne aus der Veräußerung von Mitunternehmeranteilen
12. Ausgewählte gewerbesteuerliche Hinzurechnungen und Kürzungen

III. Update zum Investitionsabzugsbetrag

1. Anspruch auf Investitionszulage als Erhöhung des Betriebsvermögens
2. Investitionsabzugsbetrag und Abzugsverbot nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 7 EStG
3. Verbleibensvoraussetzung und funktionale Betrachtung
4. Investitionsabzugsbetrag bei unentgeltlicher Betriebsübertragung und Einbringung
5. Investition im Sonderbetriebsvermögen

IV. Jahresabschlusserstellung in der Krise

1. Abzinsung zinsloser Verbindlichkeiten
2. Rangrücktritt und § 5 Abs. 2a EStG
3. Abzugsbeschränkungen beim Forderungsverzicht des Gesellschafters
4. Forderungsverzicht und Forderungsausfall bei Schwester-Kapitalgesellschaften
5. Verschmelzung nach Forderungsverzicht mit bzw. ohne Gläubigerwechsel

V. Gesellschafter-Fremdfinanzierung bei der GmbH

1. Ausschluss der Abgeltungsteuer bei Gesellschafterdarlehen
2. Rechtsprechungsänderung zum Ausfall von Finanzierungshilfen
 - a. Nachträgliche Anschaffungskosten bei § 17 EStG
 - b. Gesellschaftereinlagen in letzter Minute
 - c. Kapitalverluste nach § 20 Abs. 2 EStG
 - d. Forderungsverzicht und Veräußerung von Darlehensforderungen

VI. Bilanzierung von Einlagen und steuerliches Einlagekonto

1. Einzahlung in die Kapitalrücklage bei Kapitalgesellschaften
2. Einbringung von Forderungen und Zugang beim steuerlichen Einlagekonto
3. Korrekturmöglichkeiten bei nicht erfassten Einlagen
4. Verwendungsfestschreibung bei fehlender Steuerbescheinigung
 - a. Verdeckte Gewinnausschüttung
 - b. Ausschüttung aus der Kapitalrücklage
5. Steuerfolgen der Einlagenrückgewähr beim Gesellschafter

VII. Pensionsrückstellungen in der Handels- und Steuerbilanz

1. Handels- und steuerrechtliche Bewertung von Pensionsrückstellungen
2. Auswirkungen der neuen Heubeck-Richttafeln
3. Update zu Pensionsrückstellungen in der Steuerbilanz
 - a. Verfassungsmäßigkeit des Rechnungszinsfußes für Pensionsrückstellungen
 - b. Nebeneinander von Aktiv- und Versorgungsbezügen nach Eintritt des Versorgungsfalls
 - c. Nachträgliche Veränderungen von Pensionszusagen
4. Auslagerung der Pensionsanwartschaft und Verpflichtungsübernahme

VIII. Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG

1. Umsatzsteuer-Vorauszahlung als regelmäßig wiederkehrende Ausgabe
2. Kostendeckelung durch periodengerechte Zuordnung einer Leasing-Sonderzahlung

IX. Gewinnausschüttungen

1. Zurechnung von Gewinnausschüttungen an ausgeschiedene Gesellschafter
2. Gewinnausschüttungen bei einer Betriebsaufspaltung

X. Aktuelle Rechtsprechung und BMF-Schreiben

1. Unentgeltliche Anteilsübertragung und Übergang des verrechenbaren Verlusts nach § 15 a EStG
2. Erneut geändertes BMF-Schreiben vom 19.12.2018 zur Realteilung i.S. von § 16 Abs. 3 ESt

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.